

7. Sekundärliteratur

Die Stadt Halle an der Saale im Jahre 1891. Festschrift für die Mitglieder und Teilnehmer der 64. Versammlung der Gesellschaft Deutscher ...

Die Franckeschen Stiftungen.

Frick, Otto

Halle (Saale), 1898

I. Unterrichts-Anstalten.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

nungskammer und unter spezieller Aufsicht eines Syndikus als Kassensurators von sieben Rendanten geführt, denen 20 Etats der verschiedenen Anstalten, Schulen, erwerbenden Institute u. s. w. zur Richtschnur dienen. Aber die vielfach verbreitete Vorstellung, dass die Francke'schen Stiftungen reich seien, ist eine sehr irrige. Sie wird am besten durch den Hinweis widerlegt, dass sie aus eigenen Mitteln ohne Zuschüsse von seiten des Staates in ihrem gegenwärtigen Bestande sich nicht würden erhalten können, der Staat aber niemals da einen Zuschuss gewährt, wo die eigenen Mittel nur einigermaßen ausreichend befunden werden.

Den Umfang und die Art der verschiedenen Anstalten der Francke'schen Stiftungen möge die nachfolgende Übersicht deutlich machen, welche den bei A. H. Francke's Tod vorhandenen Bestand zur Grundlage nimmt, zugleich aber die Veränderungen, den Ab- und Zugang, andeutet und von ihrer Bedeutung und Wirksamkeit durch die beigesetzten Ziffern eine Vorstellung zu geben wünscht.

I. Unterrichts-Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. H. Francke's.

	Frequenz	
	jetzt:	seit dem Bestehen:
1. Die Freischule für Knaben	101	ca. 9550
Gegründet 1695.		
2. Die Freischule für Mädchen	112	ca. 9750
Gegründet 1695.		
3. Die Bürger-Knaben-Schule	418	ca. 23500
Gegründet 1695.		
4. Die Bürger-Mädchen-Schule	401	ca. 16200
Gegründet 1695.		
5. Das Königliche Pädagogium ¹⁾	—	4369
Gegründet 1696.		
6. Die Lateinische Hauptschule	655	24372
Gegründet 1697.		
7. Das Gynaeceum ²⁾	—	unbekannt
Gegründet 1698.		

Im Ganzen: 1687 87741.

1) Eingegangen als selbständiges Gymnasium Ostern 1873; in gewissem Sinne wieder erneuert durch die in den alten Räumen des Königlichen Pädagogiums befindlichen Parallel-Klassen der Lat. Hauptschule, welche ein vollständiges Doppel-System von Oster- und Michaelis-Coeten (Doppel-Gymnasium) darstellt; im Übrigen vergl. zu II B.

2) Eingegangen 1740; wiedererstanden in der jetzigen höheren Mädchenschule, siehe B. Nr. 1.

B. Zugang in späterer Zeit.

1. Die höhere Mädchenschule.	254	3029
Gegründet 1835.		
2. Das Real-Gymnasium.	248	7063
Gegründet 1835.		
3. Die Vorschule, zur Vorbereitung für die höheren Schulen	141	ca. 2050
Gegründet 1845.		
4. Die neue Bürger-Knaben-Schule . . .	60	60
Gegründet Ostern 1890.		
5. Die Lateinlose höhere Bürgerschule (Realschule).	50	50
Gegründet Ostern 1891.		
Gesamtzahl:	753	12252.

II. Erziehungs-Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. H. Francke's.

	Frequenz	
	jetzt:	seit dem Bestehen:
1. Die Waisen-Anstalt für Knaben . . .	115	5497
Gegründet 1695.		
2. Die Waisen-Anstalt für Mädchen . .	16	1441
Gegründet 1695.		
3. Die Pensions-Anstalt (Alumnat mit Bene- fizien für Zöglinge der Lat. Hauptschule, des Real-Gymnasiums und der latein- losen Real-Schule)	236	ca. 10500
Gegründet 1697.		

B. Zugang in späterer Zeit.

Alumnat des Königlichen Pädagogiums	40	374
Erneuert 1870.		(seit 1870).

III. Lehrer-Bildungs-Anstalten.

A. Bestand bei dem Tode A. H. Francke's.

1. Das Seminarium praeceptorum. . . .	10	71
Gegründet 1696; eingegangen um 1785, erneuert 1881.		(seit 1881).